

PRESSEINFORMATION

**DOUBLE FEATURE IN DER SCHIRN 2015
PROGRAMM FÜR JULI, AUGUST, SEPTEMBER**

Die Schirn Kunsthalle Frankfurt präsentiert in der monatlichen Filmreihe „Double Feature“ nationale und internationale Filmkünstlerinnen und -künstler. Künstler, die in der Szene bereits bekannt sind, aber auch Neuentdeckungen stellen ihre eigene aktuelle Produktion vor und zeigen im Anschluss ihren persönlichen Lieblingsfilm: Im jeweils für diesen Anlass temporär eingerichteten Kinosaal der Schirn geht es am 29. Juli mit **Gabriel Lester**, am 26. August mit **Riley Harmon** und 30. September 2015 mit **Tai Shani** weiter.

DOUBLE FEATURE MIT GABRIEL LESTER

Mittwoch, 29. Juli 2015, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr

Schirn Kunsthalle Frankfurt, Eintritt frei, ohne Anmeldung

Der Künstler ist anwesend.

Der Niederländer Gabriel Lester (*1972 in Amsterdam) beschreibt seine Arbeitsweise als „cinematographisch“: Alle denkbaren Medien umfassend will er Raum und Zeit besetzen, ohne dabei eindeutige Botschaften oder Ideen zu verkünden. Vielmehr sind seine Arbeiten Anregungen für den Betrachter, die Mechanismen und Komponenten unserer Wahrnehmung und unseres Verständnisses von der Welt und dem eigenen Verhältnis zur Welt zu überprüfen.

In der Schirn zeigt der Künstler seinen Kurzfilm „The Last Smoking Flight“ (2008, ca. 9:30 Min.), der den Beginn einer Trilogie markiert: Zwischen Wolken und Rauch in einem kleinen Flugzeug gefangen, befindet sich eine Gruppe von Menschen auf der Reise ins Nirgendwo. Die Passagiere sind in sich gekehrt wie das Flugzeug in Zeit und Raum in ihren eigenen Gedanken verloren.

Nach einem Gespräch zwischen Kuratorin Katharina Dohm und dem Künstler zeigt Lester seinen Lieblingsfilm „Gerry“ (2002, 103 Min.) des US-amerikanischen Regisseurs Gus Van Sant. Der Film folgt zwei jungen Männern auf ihrem beschwerlichen Weg durch eine nicht näher bestimmte Wüstenlandschaft. Sie sind auf der Suche nach einem mysteriösen „Ding“ am Ende eines steinigen Wegs.

Lesters Installationen und Filme waren bereits auf zahlreichen Ausstellungen und Festivals international vertreten, wie 2013 auf der documenta in Kassel, der 19. Sydney Biennale 2014 sowie in diversen Einzelausstellungen wie beispielsweise im Jahr 2014 im Bonner Kunstverein.

DOUBLE FEATURE MIT RILEY HARMON

Mittwoch, 26. August 2015, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr

Schirn Kunsthalle Frankfurt, Eintritt frei, ohne Anmeldung

Der Künstler ist anwesend.

Der junge US-Amerikaner Riley Harmon (*1987 in Oklahoma) greift mit seinen filmischen Arbeiten Fragen nach der eigenen Identität und Identifikation, nach Realität und Simulation auf. Er nimmt für seine Videoarbeiten unter anderem Bezug auf Hollywood-Filme, die er bearbeitet und verändert oder knüpft an Arbeiten anderer Künstler an. So nutzt Riley beispielsweise für „Quad“ (2011) die Performance „Quad“ (Quadrat) von Samuel Beckett, deren Choreografie er adaptiert und mit selbst designtem Sound versieht. Für sein Projekt „Passengers“ (2010 bis heute) ersetzt er etwa in Autofahr-Szenen aus Hollywood-Filmen einen der eigentlichen Protagonisten durch sich selbst. Er wird zum schweigenden Gegenpart seines vermeintlichen Gegenübers. Dieses Spiel aus Realität,

SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT

Fiktion und filmischer Montage beherrscht viele von Rileys Arbeiten, so auch seine jüngste Produktion „A Method for Blue Logic“ (2014, ca. 15 Min.), die er in der Schirn zeigen wird. Darin verschwimmen die Grenzen zwischen Dreharbeiten und Film, zwischen Schauspielern, Performern und realen Charakteren, zwischen Schein und Wirklichkeit. Nach einem Gespräch zwischen Kurator Matthias Ulrich und dem Künstler wird dessen Lieblingsfilm „The Itch Scratch Itch Cycle“ (1976, 8 Min.) präsentiert. In diesem Film des mexikanischen Philosophen, Schriftstellers und Regisseurs Manuel De Landa geht es um Eifersucht in all ihren tragikomischen Facetten.

DOUBLE FEATURE MIT TAI SHANI

Mittwoch, 30. September 2015, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr

Schirn Kunsthalle Frankfurt, Eintritt frei, ohne Anmeldung

Die Künstlerin ist anwesend.

Tai Shani (*1976 in London) erzählt Geschichten, in denen sie immer wieder das Selbst umkreist und es mit filmischen, literarischen und szenischen Adaptionen erweitert, befragt und kritisiert. Das Theater mit seinen Rollen, Kostümen und Bühnenbildern dient ihr als Vorlage für einen spezifischen Umgang mit Film, Performance und Musik. Häufig positioniert sie in ihren filmischen Arbeiten archetypische und pseudohistorische Charaktere vor zumeist neobarocken Bildern. Die künstlerischen Ausdrucksformen fließen bei Tai Shani ineinander und kommen zudem auch isoliert zur Geltung. Für ihr aktuelles Projekt mit dem Titel „A City Of Women“ spannt Tai Shani beispielsweise einen weiten Bogen bis ins Jahr 1405, in welchem die französische Schriftstellerin Christine de Pizan das proto-feministische Buch „Le Livre de la Cité des Dames“ geschrieben hat. In der Schirn zeigt Shani ihren Film „Dark Continent: The Cosmic Vampyre“ (2015, 27 Min). Nach dem Künstlergespräch zeigt Shani Hans-Jürgen Syberbergs Film „Ludwig – Requiem für einen jungfräulichen König“ (1972, 140 Min.). Es ist der erste Teil einer Trilogie, die sich mit den deutschen Mythen beschäftigt. In einer Abfolge „Lebender Bilder“ vor gemalten Prospekten, wie sie zur Zeit Ludwigs II. populär waren, tritt Harry Baer – bekannt aus zahlreichen Filmen Rainer Werner Fassbinders – als Ludwig auf, der sich in Träumereien verliert.

Tai Shani hatte zahlreiche Ausstellungen u. a. im Barbican Centre, der Hayward Gallery und dem ICA in London.

ORT SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT Römerberg 60311 Frankfurt **DATUM** jeder letzte Mittwoch im Monat, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr **EINTRITT** frei, ohne Anmeldung **KURATOREN** Katharina Dohm, Matthias Ulrich **INFORMATION** www.schirn.de **E-MAIL** welcome@schirn.de **TELEFON** (+49-69) 29 98 82-0 **FAX** (+49-69) 29 98 82-240 **ONLINE-MAGAZIN** www.schirn-magazin.de

PRESSE Pamela Rohde (Leitung Presse/PR), Simone Krämer (Pressereferentin), Timo Weißberg (Volontär) **SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT** Römerberg 60311 Frankfurt **TELEFON** +49.69.29 98 82-148 **FAX** +49.69.29 98 82-240 **E-MAIL** presse@schirn.de **WEBSITE** www.schirn.de (Texte, Bilder und Filme zum Download unter PRESSE) **ONLINE-MAGAZIN** www.schirn-magazin.de